



Natura 2000

Schloss Ulenburg

DE-3718-302

Maßnahmen-Kurzkonzept

Erläuterungsbericht

Auftraggeber: Kreis Herford

Ansprechpartner Untere Naturschutzbehörde: Lisa Reineke

Bearbeiter: Hannelore Frick-Pohl (Kreis Herford)
Lisa Reineke (Kreis Herford), Überarbeitung

Datum: 17.8.2020, überarbeitet (Stand: 06.04.2021)

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzcharakteristik DE-3718-302, Schloss Ulenburg	2
2	Organisatorische Fragen	2
3	Bestand	3
3.1	Lebensräume und Arten	3
3.1.1	Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH-Richtlinie	3
3.1.2	Arten nach Anh. II oder Anh. IV der FFH-Richtlinie	3
3.2	Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf	4
3.2.1	Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends ...	4
3.2.2	Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf	4
4	Bewertung und Ziele	5
4.1.1	Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund	5
4.1.2	Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen	5
4.1.3	Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele	5
4.1.4	Ziele für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten	5
5	Maßnahmen	6
6	Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung	6
7	Weitere Informationsquellen	7
7.1	Anhang	7
7.2	Internet-Links	7

1 Kurzcharakteristik DE-3718-302, Schloss Ulenburg

Fläche (ha): 0,11 ha

Ort(e): Löhne

Kreis(e): Herford

Kurzcharakterisierung: Alte Wasserburg mit Wochenstube des Großen Mausohrs auf Schloss Ulenburg bei Mennighüffen, Stadt Löhne. Strukturreiches Umfeld mit Teichen, Bachläufen, Waldkomplexen, Äckern und Grünlandflächen. Landesweit bedeutsames, traditionelles Wochenstubenquartier des Großen Mausohrs (mind. seit 3 Jahrzehnten genutzt).

2 Organisatorische Fragen

Ansprechpartner vor Ort sind:

- EZDAi Gesellschaft Kultur und Wissenschaft in der Ulenburg mbH, Löhne (Jesidische Gemeinde, Eigentümerin)
- Herr Burkhard Kriesten (ehrenamtlicher Naturschutz, erreichbar über die untere Naturschutzbehörde)

3 Bestand

3.1 Lebensräume und Arten

3.1.1 Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse nach FFH-Richtlinie

FFH-Lebensraumtyp	Fläche	EHZ	Kommentar
	0,11 ha		Das FFH-Gebiet besteht nur aus dem Dachboden des Schlosses Ulenburg

EHZ = Erhaltungszustand; A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht

3.1.2 Arten nach Anh. II oder Anh. IV der FFH-Richtlinie

Artname	Häufigkeit	Status	EHZ	RL NRW	FFH-RL	Bemerkung
Großes Mausohr		Nicht ziehend	B	2	FFH-Anh. II, FFH-Anh. IV	

EHZ = Erhaltungszustand; A = hervorragend / B = gut / C = mittel bis schlecht
RL = Rote Liste-Status Nordrhein-Westfalen

3.2 Durchgeführte Maßnahmen, Beeinträchtigungen, Handlungsbedarf

3.2.1 Durchgeführte Maßnahmen, Vertragsnaturschutz und Entwicklungstrends

Das Dach vom Schloss Ulenburg wurde durch den Sturm Kyrill in 2017 sehr lückig. Durch die Reparatur und den Umstand, dass das Schloss zeitweise nicht bewohnt war, hatte sich das Klima auf dem Dachboden temporär geändert. Problematisch war wahrscheinlich insbesondere, dass der Dachstuhl während der Ankunft der Tiere im April zu sehr auskühlte. Zudem gab es zwischenzeitlich nur noch sehr wenige Durchlässe auf dem Dachboden. Das Quartier wurde in dieser Zeit nicht mehr als Wochenstube genutzt.

Seit 2015 gibt es eine neue Eigentümerin und im Frühjahr dient ein Kamin wieder als Wärmequelle. In 2017 nutzen 21 Weibchen das Quartier als aktive Wochenstube. Auch in den beiden Folgejahren wurde der Dachboden als Wochenstube genutzt (Anzahl an Weibchen nicht quantifiziert). Im Jahr 2020 wurden 32 Weibchen und 22 Jungtiere gezählt. Ein sich fortsetzender, positiver Trend wird angenommen.

3.2.2 Beeinträchtigungen, Gefährdungen / Konflikte, Defizite, Handlungsbedarf

Gefährdung (allg.): Verlust oder Entwertung von Gebäudequartieren durch Umnutzung oder Beseitigung von Einflugmöglichkeiten, Hangplätzen, Spalten, Hohlräumen; Schließung von Dachböden und Kirchtürmen.

4 Bewertung und Ziele

4.1.1 Bedeutung und Kohärenz des Gebietes im Netz NATURA 2000 Biotopverbund

Landesweit bedeutsames Wochenstubenquartier des Großen Mausohrs.

4.1.2 Verfügbarkeit von Flächen für die Durchführung von Maßnahmen

Mit der Eigentümerin des Schloss Ulenburg wird ein regelmäßiger Kontakt aufrechterhalten, um so das Vorkommen zu erhalten und ggf. auch weiter zu stabilisieren.

4.1.3 Entwicklungspotenziale und Entwicklungsziele

Vorrangiges Ziel ist die Erhaltung des Quartiers und seiner Requisiten (Großräumigkeit, Hangplätze, mikroklimatische Verhältnisse) im Schloss Ulenburg.

Notwendige Maßnahmen sind: Erhalt der Zugänglichkeit des Quartiers durch Offenhalten der Einflugöffnungen sowie der davor liegenden Flugwege, Schutz vor Störungen während der Jungenaufzucht, keine Anwendung von giftigen Holzschutzmitteln im Quartier oder Anbringen von chemisch behandeltem Holz.

Landesweit bedeutsamer Knoten im Netz der Mausohrwochenstubenquartiere Westfalens.

4.1.4 Ziele für FFH-Lebensraumtypen und Natura 2000-Arten

Erhaltungsziele für das Großes Mausohr (*Myotis myotis*):

Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustands im Gebiet auch als Beitrag zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeographischen Region. Den Rahmen hierfür liefert das Maßnahmenkonzept für das Gebiet mit den entsprechenden Angaben insbesondere zu Zielgrößen, zeitlicher Priorisierung und behördlichen Zuständigkeiten.

Gebäudequartiere:

- Erhaltung von störungsfreien Gebäudequartieren

5 Maßnahmen

Es besteht eine Vereinbarung zur Sicherung des Fledermauswochenstubenquartiers „Schloss Ulenburg“ zwischen der Eigentümerin des Schlosses, der Stadt Löhne, dem Kreis Herford und dem Land NRW, vertreten durch die Bezirksregierung Detmold (siehe Anhang). Das FFH-Gebiet besteht nur aus dem Dachboden. Derzeit sind hier keine Maßnahmen geplant.

6 Fördermöglichkeiten, Finanzierung, Kostenschätzung

Derzeit sind keine konkreten Maßnahmen geplant.

7 Weitere Informationsquellen

7.1 Anhang

Vereinbarung zur Sicherung des Fledermauswochenstubenquartiers „Schloss Ulenburg“, die EZDAi Gesellschaft Kultur und Wissenschaft in der Ulenburg mbH ist gem. Ziffer 8 (Rechtsnachfolge und Nutzungsüberlassung) der Vereinbarung als aktuelle Eigentümerin Nachfolgerin der Diakonischen Stiftung Wittekindshof

Anmerkung: Da sich das Wochenstubenquartier auf den Dachboden von Schloss Ulenburg beschränkt, wurde auf kartographische Darstellungen verzichtet.

7.2 Internet-Links

<https://www.kreis-herford.de/UND-BEWEGEN/Umwelt-Natur-und-Klima-sch%C3%BCtzen-Abfall-entsorgen/Weitere-Schutzgebiete-und-Biotope/Flora-Fauna-Habitate>

<https://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/ffh-arten/de/arten/gruppe/saeugetiere/kurzbeschreibung/6521>